UNTERNEHMENSGRUPPE
LUDWIG FREYTAG

Weserwehr in Bremen



1988 bis 1992

Technische Beschreibung:

- Neubau des Weserwehrs in drei Bauabschnitten mit fünf Wehrfeldern in Spundwandbaugruben.
- Erstellung der Baugruben mit Rammschiff "Helgoland" sowie der Tiefgründung mit Stahlrammpfählen.
- Sohlsicherung Ober- und Unterwasser.
- Einbau einer Unterwasserbetonsohle und Ausführung der Beton- und Stahlbetonarbeiten.

Technische Daten:	
Mittlere Durchflußmenge	300 m³/s
Maximale Durchflußmenge	3.400 m³/
Tidehub im Unterwasser	rd. 4,0 m
5 Wehrfelder L. W.	je 30,0 m
Erd- und Naßbaggerarbeiten	180.000 m³
Sohlsicherungssteine	90.000 t
Gründungs-Stahlpfähle	1.300 St
Spundwände	5.000 t
Unterwasserbeton B 25	10.000 m³
Stahlbeton B 25	36.000 m³
5 Fischbauchklappen:	Stahlgewicht je 50 t
Antriebe	Hydraulisch
10 Klappen-Zylinder	je 420/280 mm, Hub 3.100 mm
Trafo-Leistung	630 kVA
Diesel-Notstromaggregat	350 kVA
UW-Notverschluß (Schwimmkörper)	200 t
OW-Notverschluß, 3 Dammbalken	je 20 t
Steuerung	Automatischer Wasserstand-/ Durchflußmengenregler

Auftraggeber	BRD / WSD Nordwest / WSA, Bremen
Eckdaten	Neubau des Weserwehrs, Erstellung der Baugruben, Sohlsicherung, Einbau einer Unterwasserbetonsohle

LUDWIG FREYTAG GmbH & Co. Kommanditgesellschaft

Ammerländer Heerstraße 368 · 26129 Oldenburg

+49 441 9704-0 · info@ludwig-freytag.de